

Die Pflanzen und ihre Rechte

Autor: Stefano Mancuso

Für mich klang der Titel beim ersten Hinschauen etwas eigenwillig. Den Sinn einer vegetarischen Lebensweise einzusehen, ist die eine Sache, vielleicht jedoch keine Pflanzen und der deren Früchte mehr essen zu dürfen, eine andere. Wie gesagt, das war nur meine Assoziation, und die stellte sich bereits nach wenigen Zeilen als völlig falsch heraus. Was Stefano Mancuso als Deklaration der Rechte von Pflanzen vorstellt, ist in Wirklichkeit ein Weckruf, denn hier geht es um nichts weniger als um eine Überlebenschance für die Menschheit. Auf Basis seiner Forschungen schreibt der Autor über die zahlreichen Möglichkeiten, von Pflanzen und deren Lebensweise zu lernen, und bezieht dabei Psychologie, Ökonomie, Politik und Soziologie mit ein. Intelligente, spannende, richtungsweisende Lektüre, klarsichtig und anschaulich formuliert, und somit eine große Leseempfehlung!

Rezensiert von Maria Hofbauer im Juni 2021

Klett-Cotta, 2021
160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen
gebunden, 12 x 19,5 cm
ISBN: 978-3-608-98322-7
EUR 18.50 (A)